

Johannes

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Joh. 1, 14



Christus Johannes

Das letzte Fensterbild stellt Johannes dar. Aber welchen Johannes? Den Jünger? Den Evangelisten? Den Verfasser der Offenbarung? Vermutlich sind ja diese Drei nicht derselbe Mensch. Unser Kirchenfenster stellt nun von jedem etwas dar: Johannes, der Lieblings-Jünger Jesu, blickt vertrauensvoll auf seinen Herrn. Der Evangelist Johannes, der sein Buch ja erst um das Jahr 100 n.Chr. schreibt und damit wohl später lebt als der Jünger, weist mit seiner rechten Hand auf den Adler, den König der Vögel, Symbol für den Sieg des Lichtes über die dunklen Mächte. In der Kunst ist der Adler Kennzeichen des Evangelisten Johannes geworden. Und das Buch, das er in seiner Linken hält, deutet auf den "Offenbarer". Wie ein Geschenk sieht es aus. Und sein "Schmuckband" ist das Kreuz. Denn davon schreibt er: von der Endzeit und der Erlösung in eine neue Schöpfung hinein. Dem soll nichts hinzugefügt oder etwas davon weggelassen werden, schreibt Johannes am Ende seiner Offenbarung, dem letzten Buch in der Bibel (Offb. 22, 19). Darum hat es wohl der Künstler des Fensters dem Johannes in die Hand gegeben und dann (wie viele Menschen) auf die ganze Bibel bezogen. Da es aber zu Johannes' Zeit noch gar keine "Bibel" gab, meint Johannes nur sein eigenes Buch.